

Frühzeitiger Frühling

Tage der Wonne,
Kommt ihr nun bald?
Schenkt mir die Sonne,
Hügel und Wald?

gelb oben und unten

Reichlicher fließen
Bächlein zumal.
Sind es die Wiesen?
Ist es das Tal?

Blauliche Frische!
Himmel und Höh'!
Goldene Fische
Wimmeln im See.

oben blau
unten gelb

Buntes Gefieder
Rauschet im Hain,
Himmlische Lieder
Schallen darein.

noch rot dazu

Unter des Grünen
Blühender Kraft
Naschen die Bienen
Summend am Saft.

rot aus
grün ein

Leise Bewegung
Bebt in der Luft,
Reizende Regung,
Schläfernder Duft.

oben blau
gelb unten

Mächtiger rühret
Bald sich ein Hauch,
Doch er verlieret
Gleich sich im Strauch.

noch rot dazu

Aber zum Busen
Kehrt er zurück:
Helfet, ihr Musen,
Tragen das Glück!

weiß

Saget, seit gestern
Wie mir geschah?
Liebliche Schwestern,
Liebchen ist da!



Bemerkung von Wurmehl:

Beleuchtung aus dem Reclam-Band Helios-Klassiker (Beleuchtungsexemplar), S. 52 abgeschrieben nach Pfeiffers Handschrift.

Kostümangaben aus Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie»: rosa Kleid, rosa Schleier

Herausgeberbemerkung:

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Kostümangaben von Eva Froböse aus Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie»: Angaben von Rudolf Steiner, jedoch nicht handschriftlich vorhanden.

Quellen:

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Johann Wolfgang von Goethe», GA K 23 III, S. 168f.

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte» I, S. 104f.